

Medienmitteilung vom 3. November 2022

Neue GKB Kundenhalle – Ort der Beratung und Begegnung

Die Graubündner Kantonalbank präsentiert der Öffentlichkeit ihre neue Kundenhalle in Chur. Dies am Tag der offenen Tür vom kommenden Samstag 5. November. Innerhalb des 111 Jahre alten Hauptgebäudes der GKB sind nicht nur neue, zeitgemässe Räume für die Beratung entstanden, sondern auch ein Ort der Begegnung in einzigartiger Atmosphäre.

Die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden verändern sich. Einfache Bankgeschäfte laufen vermehrt über elektronische Kanäle und Bargeldtransaktionen nehmen deutlich ab. Filialen suchen Kundinnen und Kunden vor allem für persönliche Beratungen auf. Die GKB hat auf diese Entwicklung reagiert und in den letzten Jahren neben der neuen Kundenhalle am Postplatz alle Regionalsitze erneuert.

Einzigartig, authentisch, bündnerisch

Am Hauptsitz in Chur ging es zusätzlich darum, die geschichtsträchtige Kundenhalle optimal zur Geltung zu bringen. Dabei ist in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Jüngling und Hagmann, dem Designer Rolf Sachs und der Bündner Kunstschaaffenden Zilla Leutenegger eine unverwechselbare Kundenhalle entstanden. «Unsere neue GKB Kundenhalle ist einzigartig, genau wie unsere Kundinnen und Kunden. Wir wollten einen Raum schaffen, der ein effizientes Bankgeschäft ermöglicht, angeregte Diskussionen erlaubt und dessen Kunstinstallationen inspirieren. Banking und Kultur, das geht! Lassen Sie sich überraschen» sagt Bankpräsident Peter Fanconi.

Investition in Beratung und physische Präsenz

Als Universalbank ist die GKB sowohl physisch wie digital mit kompetenter Beratung präsent. Dieses hybride Beratungsmodell verlangt entsprechend Investitionen in beide Bereiche, in die Digitalisierung und in die Beratung vor Ort. «Mit der Investition in die neue Kundenhalle am Postplatz geben wir ein starkes Bekenntnis zur physischen Präsenz ab. Zudem investieren wir laufend in den Ausbau der digitalen Beratung und des Digital Banking», sagt CEO Daniel Fust.

Funktionalität und Ästhetik

Die neue Kundenhalle widerspiegelt eine optimale Balance zwischen Funktionalität und Ästhetik. «Die Neugestaltung der Halle soll Emotion auslösen, erstaunen, erwärmen, zusammenbringen. Das kreative Ambiente steht für die Kundenfreundlichkeit und Fortschrittlichkeit der GKB», so Rolf Sachs. Die Planung und Ausführung wurde fast ausschliesslich durch einheimische Unternehmen und Handwerksbetriebe umgesetzt.

Begrüsst werden die Besucher mit einem hohen Turm aus Holz. Im Innern des Turms stehen die digitalen Dienstleistungen im Vordergrund. Weitere Bestandteile sind diverse Beratungsräume aus den Materialien Glas, Holz und Metall – jeder mit einem einzigartigen Charakter. Ebenfalls integriert ist ein Bistro als Ort der Begegnung zwischen der Kundschaft und den Beraterinnen und Beratern. Im historischen Raum der alten Schalterhalle orientiert sich das Bistro an einem traditionellen Kaffeehaus.

Kunst im Raum «Marie, Marie»

Der rund um die Uhr zugängliche Eingangsbereich mit den Bancomaten wurde in das Gesamtkonzept miteinbezogen. Um den umgestalteten Raum aufzuwerten und besser in Szene zu setzen, hat Zilla Leutenegger eigens dafür eine Lichtinstallation geschaffen. Ihr Werk «Marie, Marie» spannt einen Bogen zwischen innen und aussen, zwischen Stille und Bewegung.

New Work bei der GKB

Der Neubau der Kundenhalle am Postplatz ist eingebettet in ein grösseres Umbaukonzept am Hauptsitz in Chur. So werden die Büros und Arbeitsplätze am Standort Engadinstrasse modernisiert. Zudem kommt am Postplatz ein neues Raumkonzept zur Anwendung; Abteilungen und Teams, die eng zusammenarbeiten, rücken auch räumlich näher zusammen.

Dies alles ist Teil von «New Work» bei der GKB. Die Bank setzt damit auch auf flachere Strukturen einer Netzwerk-Organisation. «Hinter diesen altherwürdigen Fassaden des Postplatzes entwickelt sich eine neue, moderne Arbeitswelt und die neue Kundenhalle ist eine wichtige Schnittstelle, um das, was wir im Innern leben auch nach aussen, zu unseren Kundinnen und Kunden, zu tragen», sagt CEO Daniel Fust.

Kontakt:

Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11

Daniel Daester, daniel.daester@gkb.ch, Telefon +41 81 256 88 01

Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7001 Chur
medien@gkb.ch / gkb.ch/medien

Graubündner Kantonalbank.

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Chur ist an über 40 Standorten in Graubünden vertreten. Mit rund 1'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die GKB eine der grössten Arbeitgeberinnen im Kanton. Ihre Verbundenheit mit Graubünden bringt sie auf vielfältige Weise zum Ausdruck. Nebst ihren wirtschaftlichen Aktivitäten engagiert sie sich über ihr Sponsoring, ihren Beitragsfonds sowie über ihre Freiwilligenarbeit.

Die GKB verfügt über Mehrheitsbeteiligungen an der Privatbank Bellerive AG, der Albin Kistler AG und der BZ Bank Aktiengesellschaft sowie über eine Minderheitsbeteiligung an der Twelve Capital Holding AG. Der GKB Partizipationsschein ist seit 1985 börsenkotiert.

Termine:

Jahreszahlen 2022:	10. Februar 2023
Partizipanten-Versammlung:	22. April 2023